

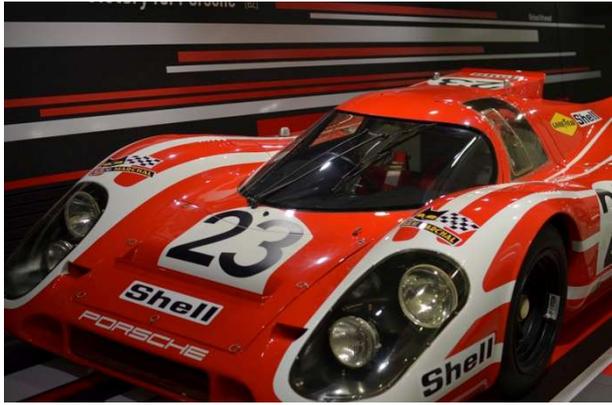


Das 22. internationale Pumatreffen fand in diesem Jahr in und um Heilbronn statt. Traditionell startete das Treffen Donnerstags mit der Anreise. Nach und nach trafen die Teilnehmer am Hotel ein und wurden mit einem Willkommenspräsent begrüßt, das alle wichtigen Informationen zu dem Treffen beinhaltet. Schon bald versammelten sich die ersten Pumeiros im Biergarten des Hotels und vertieften sich in erste Benzingespräche. Der Tag wurde mit einem gemeinsamen Abendessen in gemütlicher Atmosphäre abgeschlossen.

Der nächste Tag startete mit einem Fahrerbriefing, das Ziel des Tages war das Porsche Museum. Sehr gespannt auf die Sonderausstellung des Porsche 917 machten wir uns auf den Weg nach Zuffenhausen.



Der erste Teil der Route führte uns durch die schönen Löwensteiner Berge. Bei bestem Wetter konnte man die abgelegenen Straßen im Grünen bestens genießen. Je weiter wir uns unserem Ziel näherten, desto mehr nahm der Verkehr zu und wir wussten wir sind auf dem richtigen Weg zur Landeshauptstadt Baden-Württembergs. Am Museum angekommen erwarteten uns zwei Museumsmitarbeiter, die uns eine Führung durch das Museum gaben.



Neben vielen Informationen über die Autos wurde dabei auch auf die Gründung und Entwicklung der Firma und Marke Porsche eingegangen. Nach einem spannenden Museumsbesuch ging es weiter zum Schloss Monrepos in Ludwigsburg. Dort wurde eine kleine Pause eingelegt und man konnte bei schönem Ambiente eine Stärkung zu sich nehmen. Frisch gestärkt ging es dann zurück zum Hotel nach Löwenstein. Dort wartete zum Ausklang des Tages ein 3-Gang Menu für uns.

Der Samstag startete wieder morgens auf dem Hotelparkplatz. An diesem Tag gab es zum Fahrerbriefing noch eine kleine Überraschung, jeder Teilnehmer bekam ein Rallye-Schild zur Weinberg rallye durchs Heilbronner Land. Der Tag umfasste drei Etappen, der erste Anlaufpunkt war die ehemalige Bergrennstrecke zwischen Gronau und Prevorst. Hier wurde in den Jahren 1968 bis 1971 der Heilbronner-ADAC Bergpreis ausgetragen, bei dem sich bis zu 10.000 Zuschauer entlang der Strecke versammelten. Im ersten Austragungsjahr triumphierte ein Porsche Carrera 906 als Gesamtsieger.



Als wir diesen ersten Wegpunkt erreicht hatten, wurde das Feld etwas aufgelockert, damit jeder Pumeiro nach seinem Belieben die Bergrennstrecke befahren konnte. Danach ging die Tour mit gemäßigten Geschwindigkeiten und im Verbund weiter durch abgelegene Waldstraßen. Auf dem Weg zum ersten Rastpunkt, dem Heilbronner Wartberg, führten uns die Straßen auch direkt durch und entlang vieler Weinberge. Auf dem Wartberg angekommen wurden die Pumeiros mit einem super Ausblick über Heilbronn und einer schwäbischen Brotzeit bei herrlichem Wetter empfangen.



Nach der reichhaltigen Pause ging die Tour entlang des Neckars weiter. Nach der Überquerung des Neckars bei Gundelsheim führte die Route über das Heilbonner Jägerhaus zur Burg Stettenfels. Dort fand auch das Highlight der Rallye-Prüfungen statt, die Druckhupenchallenge, bei der Fahrer und Beifahrer ihre Geschicklichkeit im Fahrzeug unter Beweis stellen konnten.



Dabei war das Ziel einen Druckknopf bei Überfahrt einer kleinen Rampe mit Vorder- und Hinterrad zutreffen, ein akustisches Signal lieferte den Beweis des Erfolgs oder Nichterfolgs der letzten Rallyeprüfung.



Am letzten Abend des Pumatreffens gab es ein reichhaltiges Grillbuffet im gemütlichen Außenbereich des Hotels. Bei ausgelassener Stimmung konnten noch viele Benzingespräche geführt werden. Zum Abschluss des Tages folgte die Siegerehrung.

Der Pokal für den ersten Platz ging nach Düsseldorf zu Ulrike und Gerd.



Seit langem hatten wir mal wieder ein Pumatreffen, das sich über die gesamte Zeit hinweg über bestes Wetter mit viel Sonne und keinem Regen erfreute. Insgesamt nahmen 21 Pumas und 51 Personen von Nah und Fern teil. Wir haben uns über die große Teilnahme sehr gefreut, besonders auch über die Gäste mit weiter Anreise, aus aller Herren Länder. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Treffen in den Niederlanden und hoffen, dass uns der Wettergott treu bleibt.